

# Vikar verlässt Victorbur und wird Pastor in Neustadt

Jan Mondorf hat sein theologisches Examen bestanden

**Victorbur.** Die Erleichterung ist ihm förmlich anzusehen: Endlich sind alle Prüfungen des zweiten theologischen Examins überstanden und das erste eigene Gemeindepfarramt ist in Sicht. Am Sonntag, 14. Juni, wird Jan Mondorf in der Kirchengemeinde Basse (Neustadt am Rübenberge) durch Landessuperintendentin Spiekermann zum Pastoren ordiniert und wird mit sofortiger

Wirkung seinen Dienst dort antreten.

In seinem bisherigen Wirkungsort Victorbur wird der gebürtige Siegerländer am kommenden Sonntag, 7. Juni, mit einem Festgottesdienst verabschiedet. Und dazu gibt es eine „Uraufführung“:

Mit Vikariatsleiter Pastor Jürgen Hoogstraat wird der Pastor „in spe“ Jan Mondorf erstmals eine Dialogpredigt

halten. Unter dem Titel „Hinter'm Horizont geht's weiter...“ soll gemeinsam der Sonntagstext aus dem Lukasevangelium ausgelegt werden. Die Liturgie wird von Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat geleitet. Der Gitarrenchor Victorbur unter Leitung von Ella de Vries und der Posaunenchor Victorbur unter Leitung von Alfred Meenken werden den Gottesdienst mit musikalischen Beiträgen bereichern. Im Posaunenchor hat Vikar Mondorf selber oft mitgewirkt. Die Orgel wird von Kirchenmusiker Klaus Rodewald gespielt.

In einem Abschiedsbrief an die Gemeindeglieder in Victorbur bringt der scheidende Vikar seinen Dank zum Ausdruck: „Danke für die bereichernde Zeit, die ich hier haben durfte. Danke für die herzliche Aufnahme und optimale Integration eines Siegerländers in Ostfriesland. Sie alle haben dazu beigetragen, dass ich mich in Victorbur wie zu Hause fühlen konnte.“



**Vikar Jan Mondorf (3. von links) verlässt die Gemeinde. Das Pastorenehepaar Andrea Düring-Hoogstraat und Jürgen Hoogstraat finden das schade. Ortsvorsteher Schweer Goldenstein (rechts) übernimmt die Verabschiedung.**

Foto: privat